

## **MEDIENMITTEILUNG von VSIG Handel Schweiz:**

### **Erfreulicher Entscheid des Ständerates, Parallelimporte grundsätzlich zuzulassen!**

#### **Geht an die nationalen und regionalen Medien**

#### **VSIG Handel Schweiz begrüsst den Entscheid des Ständerates, Parallelimporte grundsätzlich zuzulassen!**

Mit diesem Entscheid kommt der Ständerat, im Gegensatz zur bisherigen Haltung des Nationalrates, einer Forderung der Importwirtschaft nach. Bei den patentgeschützten Produkten gilt hingegen nach wie vor ein Innovationsschutz. Allerdings soll der missbräuchlichen Patentierung von unbedeutenden Produkteigenschaften ein Riegel geschoben werden.

#### **Hände nicht in den Schoss legen!**

Die Hochpreisinsel Schweiz wird jedoch nicht nur im Patentrecht gemacht; ganz im Gegenteil: Unsinnige technische Handelshemmnisse und die protektionistische Agrarwirtschaft steuern sehr viel mehr bei. Wir fordern daher weiterhin einen Abbau von teuren Schweizerischen Zusatzvorschriften und Sondernormen und einen liberalen Agrarfriehandel. Nur so werden die Produkte im Handel in der Schweiz tatsächlich günstiger.

#### **VSIG Handel Schweiz fordert den Nationalrat auf, nachzuziehen!**

Nun ist der Nationalrat gefordert, endlich seinen Widerstand gegen die Parallelimporte aufzugeben. VSIG Handel Schweiz fordert mit Nachdruck, dass der Nationalrat seinen knappen Entscheid in der Herbstsession umstösst und auf die vernünftige Version des Ständerates einschwenkt, zum Wohle des Handels und der Konsumenten und zugunsten der Arbeitsplätze in der Schweiz.

#### **Kontaktpersonen für weitere Auskünfte:**

Kaspar Engeli, Direktor, VSIG Handel Schweiz:

Tel. 061 228 90 33

Patrick Schäfli, Sekretär, VSIG Handel Schweiz:

Tel. 061 228 90 32

Basel, 4. Dezember 2008